

**Sitzungsvorlage DS 2007/432**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Andreas Schmid  
(Stand: 12.11.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 453.122.3

**Verwaltungsausschuss**  
öffentlich am 19.11.2007

**Neue Struktur für die Beteiligung der verbandlichen Jugendarbeit**  
- kurzer Rückblick  
- geplante Arbeitsstruktur ab 01.10.2007

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der dargelegten neuen Struktur zu

## **Sachverhalt:**

### **1. Kurzer Rückblick**

Bereits seit vielen Jahren befand sich der Stadtjugendring in einer schwierigen Situation, da der Kreisjugendring mit Sitz in Ravensburg in hohem Umfang und in guter Qualität Unterstützungsleistungen für Jugendverbände erbringt. Zusätzlich wird die Interessensvertretung der Jugend schwerpunktmäßig durch den Schülerrat abgedeckt.

Zumindest seit 4 Jahren war der Stadtjugendring Ravensburg auf der Suche nach einer freien und relevanten Nische.

Insgesamt war das Interesse seitens der einzelnen Jugendverbände nicht sehr groß, was sich in der Beteiligung an Mitgliederversammlungen niederschlug.

Nach diesem längeren Prozess beschloß der Vorstand einstimmig, der Mitgliederversammlung am 21. Juni 2007 die Auflösung des Stadtjugendringes Ravensburg e.V. vorzuschlagen.

Die Versammlung stimmte der Auflösung zum 01.10.2007 mit überwältigender Mehrheit unter folgenden Voraussetzungen zu:

- ein Runder Tisch vor 01.10.2007 um die neue Struktur zu finden
- Christina Schmidt, Thorsten Sick und Andreas Schmid übernehmen die Liquidation
- Übernahme der restlichen Finanzmittel zur treuhänderischen Verwaltung durch die Stadt Ravensburg
- Finanzielle Abwicklung der Zuschüsse über die Stadt Ravensburg

### **2. geplante Arbeitsstruktur ab 01.10.2007**

Der Runde Tisch unter Beteiligung der Jugendverbände, des Kreisjugendringes, der Vertreter der Ravensburger Gemeinderatsfraktionen, der Verwaltung beschloß am 26.09.2007 folgende Vorgehensweise:

- Finanzielle Abwicklung der Zuschüsse läuft über das Amt für Schule, Jugend, Sport der Stadt Ravensburg
- es werden jährlich zwei Zusammenkünfte (Versammlung der Jugendverbände) durch das Amt für Schule, Jugend, Sport organisiert und durchgeführt, um ein spezielles Thema zu diskutieren und einen offenen Austausch sicher zu stellen
- Die Ausgestaltung der Förderrichtlinie erfolgt in der Versammlung der Jugendverbände
- alle Verbände in Ravensburg mit Jugendarbeit sollen zu den Treffen eingeladen werden
- es ist anstrebenswert gemeinsame Projekte zu gestalten

Die in der Satzung definierte Vorgehensweise 6. Verfahrensvorschriften §16 4.) Gilt der Stadtjugendring Ravensburg e.V. als aufgelöst, ist sein Vermögen von der Stadt Ravensburg treuhänderisch bis zur Neugründung eines Stadtjugendringes Ravensburg zu verwalten. Wird innerhalb von 5 Jahren kein neuer Stadtjugendring Ravensburg gegründet hat die Stadt Ravensburg das Vermö-

gen einem besonders förderungswürdigen gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck zuzuführen,  
ist rechtlich nicht umsetzbar.

Es ist daher notwendig,

1. das restliche Vermögen, welches aus den Zuschussmitteln der Stadt Ravensburg besteht in den städtischen Haushalt fließen zu lassen. Diese Mittel werden dann dem Bereich Jugend zugesprochen, der diese im Jahr 2008 für Projekte einsetzen wird (FiPo 1.4606.6011.000)
2. politisch zu beschliessen, dass bei einer Neugründung eines Stadtjugendring Ravensburg e.V. bis zum 30.09.2012 ein Betrag in Höhe des Restvermögens diesem als Startkapital zur Verfügung gestellt wird
3. politisch zu beschliessen, dass im Falle keiner Neugründung im definierten Zeitraum, der Betrag in Höhe des Restvermögens einem besonders förderungswürdigen gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck zugeführt wird

Seit 01.10.2007 übernimmt das Amt für Schule, Jugend, Sport die Auszahlung der Zuschüsse gemäß der Förderrichtlinien, welche der Stadtjugendring festgelegt hat.

Alle Anträge sowie anderweitige Verpflichtungen die ihren Ursprung vor 01.10.2007 haben, werden noch über das Konto des Stadtjugendringes Ravensburg abgerechnet.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Gelder über den städtischen Haushalt ausbezahlt.

Zum 01.10.2007 wurde seitens des Stadtjugendringes der Raum Mohrengasse 8 gekündigt. Die weitere Nutzung wird aktuell seitens der Verwaltung geprüft